

165/61 [1740-1742 ca.]¹, Kloster Frauenthal

**Schreiben von Maria Franziska Verena Antoinetta Zurlauben an
Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend ihren Entschluss,
weltlich zu bleiben**

B Maria Franziska Verena Antonia Zurlauben² teilt ihrem «vetter» Beat Jakob Zurlauben³ mit, dass sie ihm die Frage, ob sie geistlich werden soll oder nicht, beantworten möchte. Sie hat im Sinn, weltlich zu bleiben. Nachdem sie täglich den heiligen Geist angerufen hatte, um zu erkunden, ob es ihrem Seelenheil zuträglich ist oder nicht, hofft sie nun, dass das, was in ihrem Herzen ist, auch der Wille Gottes ist.

¹ Jahreszahlen erschlossen aufgrund der Überlegung, dass Maria Franziska Verena Antoinetta Zurlauben zwischen 14 und 16 Jahre alt war, als sie sich für den geistlichen oder den weltlichen Stand entscheiden musste. Das Schreiben ist auf den 15. Dezember datiert.

² Maria Franziska Verena Antoinetta Zurlauben.

³ Beat Jakob Anton Zurlauben.

AH 165, Bl. 181-182 • Bl. 182^r leer, 182^v nur Adresse mit Siegelspuren
(aufgeklebt).
Original.
